## Der Himmel über Wuppertal

Was soll so interessant am Himmel sein, da Wuppertal die regenreichste Stadt Deutschlands ist und Kinder angeblich mit einem Regenschirm in der Hand zur Welt kommen?

Wuppertal, die Stadt der Schwebebahn, die grüne Stadt ... und nun will ich Ihnen weismachen, dass Wuppertal auch einen wunderschönen Himmel zu bieten hat? Provokation, Ironie? Mitnichten! Wetten, dass … Sie nie oder selten das wunderbare Wolkenspiel und die prächtigen Sonnenuntergänge hinter dem Uni-Berg aufmerksam beobachtet haben? Ich will Ihnen nichts unterstellen, da spreche ich eher für mich selbst, weil ich den Himmel erst bewusst wahrnehme, seitdem ich in der Südstadt mit Blick auf Uni und Tal wohne.

Ich gebe zu, oft hängt ein bleierner Himmel mit mindestens fünfzig Grautönen über der Stadt, dafür freut man sich um so mehr über einen klaren Himmel und einen farbenfrohen Sonnenuntergang. Es ist so kostbar wie Wasser in der Wüste. Stellen Sie sich vor, Sie leben in einem Land, in dem jeden Tag des Jahres die Sonne am ewig blauen Himmel scheint? Wäre es nicht auf Dauer langweilig? Ich versichere Ihnen, die Einwohner in solchen Ländern empfinden es so und sehnen sich nach Wolken und Regen.

Gerade im durch Corona erschwerten Alltag mit eingeschränkten Kontakten und Reisemöglichkeiten sollte man seiner unmittelbaren Umgebung mehr Beachtung schenken und die Natur intensiver wahrnehmen. Deshalb ermutige ich Sie dazu, die Augen nach oben zu richten und tagsüber wie nachts öfters in den Himmel zu schauen. In Wuppertal müssen Sie zwar viel Geduld aufbringen, aber Sie werden staunen, der nächste Sonnenuntergang kommt bestimmt!

Seit mehreren Jahren beobachten wir, mein Mann und ich, von der Kronprinzenallee aus das Schauspiel der Wolken mit Licht und untergehender Sonne, und halten diese Augenblicke mit dem Fotoapparat fest. Wie auf einer riesigen Leinwand erscheinen wunderschöne Wolkenformen, die durch Regen, Wind und Sonne entstehen. Vor dieser Himmelskulisse ragt die imposante Silhouette des Unigebäudes hervor, das mich tagsüber immer wieder an einen gestrandeten Passagierdampfer erinnert. Abends kann man das interessante Lichtspiel an den Unitürmen sehen, die wie Leuchttürme den Weg durch die Nacht weisen.